

Erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannsgasse 33.

Redaction und Expedition
Johannsgasse 33.
Besondere Redaction fr. Kuttner,
Sternstraße 10. Redaction
Sternstraße 11-12 Uhr
Sonnabends von 4-5 Uhr.

Wachposten der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Interieur an Wochentagen bis
9 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/2 9 Uhr.

Abdruck für Inserate:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Bauhofstraße, Gaisstr. 21, postf.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 340.

Sonnabend den 6. December.

1873.

Auslage 11,100.
Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.,
incl. Frangirlos 1 Thlr. 20 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
Belegexemplar 1 Ngr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 11 Ngr.,
mit Postbeförderung 14 Ngr.
Inserate
4gespaltene Courvoisierzeile 1 1/2 Ngr.,
höhere Schriften
laut unserem Preisverzeichnis.
Reclamen unter d. Redactionsplatz
die Spalte 2 Ngr.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen
Sonntag den 7. December nur Vormittags bis 1/2 9 Uhr
geschlossen.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Dozenten an hiesiger Universität werden hierdurch veranlagt, die schriftlichen Anzeigen der Vorlesungen, welche sie im nächsten Sommer-Semester 1874 zu halten beabsichtigen, Betreffs der Auffertigung des Reclamskataloges baldmöglichst und spätestens **den 20. December 1873** in der Universitäts-Canzlei einzureichen.
Leipzig, den 4. December 1873.
Der Rector der Universität.
Dr. Schmidt.

Bekanntmachung.

In den Thomasschule hier selbst soll sofort ein Oberlehrer für den Unterricht in der Mathematik und den Naturwissenschaften mit einem Jahresgehalt von 750 Thlr. angetreten werden.
Gelegene Bewerber wollen ihre Gesuche nebst den Zeugnissen und einem kurzen Lebenslauf baldmöglichst bei uns einreichen.
Leipzig, den 3. December 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Wilsch, Ref.

Neuantes Gewandhaus-Concert.

Leipzig, 5. December. Die Anzeige des gestrigen Abends-Concertes, in welcher der Name Clara Schumann's enthalten war, wurde mit außerordentlichen Erwartungen erfüllt. Das bedeutet so viel, als einen Festabend unter den Alltagsabenden unseres Concertsaals! Mit besonderer Freude nehmen dann die zahlreichsten Besucher ihre Plätze ein, und hier allen außerdem herbei, um die Gänge und Balkone des Saals bis in den letzten Winkel zu füllen. Clara Schumann darf wohl auf die besten Sympathien rechnen, welche unser Leipziger Publikum überhaupt lebenden Künstlerinnen entgegenbringt. Wir wüßten wenigstens keine Ausnahme!

In einem Festabend ist das gestrige Concert denn auch wirklich geworden. Aber in erster Linie und mit durch das Orchester. Wie ein Willkommensgruß für die verehrte Künstlerin klang es zuerst die „Sonata Dürer's", dann die 4. Symphonie von Beethoven. Es folgt ein Stück Beethoven's in einem jeden Mitglied des Leipziger Gewandhaus-Orchesters, wenn es für Beethoven ins Zeug gehen soll. Mit hingebender Liebe und auch mit größter Sorgfalt wird dann gelassen und geübt, ja selbst die Punkte hat ungewöhnliche Schärfe. Aber nicht immer ist der Erfolg ein gleich günstiger, wie gestern. Es war, als sei von den nächsten Reihen, welche vor acht Tagen so Wandern unserer modernen Bläser einen Streich gespielt, man die Luft um so mehr gereinigt, so fertig und aus einem Guß kam die Symphonie zum Vorschein. Besonders gedenken wir hier des Violins, ohne jedoch irgend einem der Sätze in der Ausführung den Vorzug zu geben. Es merkte jeder Einzelne nur eben auf die passende Gelegenheit, sein Bestes thun zu können. Und wenn viele nun so günstig ist, wie in den letzten Sätzen dieses 2. Satzes, dann läßt das Orchester Wunderthatsachen schauen. So Herr Landgraf, rasche Charakter des Satzes am Meisten zu sein lassen, innigen Ausdruck kommt: in der Clarinette. So der Fagottist, welcher den letzten Satz zur Arena gewählt hatte und dort mit seinem Sturm auf dem Gange des Rhythmus der Vollkommenheit sicherte. Dieser Fagottist ist übrigens schon öfter vortrefflich gelungen, und wird in einem überaus feurigen Tempo von unserm Orchester gespielt. Dasselbe spielt da gewissermaßen des Warnungssignals, welches jenem Sage in Form eines „ma non troppo" vom Componisten beigegeben ist. Aber man kann ihm nicht anhaben!

Die Overture von Robert Schumann wurde ebenfalls mit herzlichem Theil gespielt und aufgenommen. Wer gedachte dabei nicht schon der alten Künstlerin? Frau Dr. Clara Schumann trug zwei Clavierstücke ihres Gatten vor: den reizenden Canon in A-dur aus den Studien für Bechstein, und die D-moll Romanze aus op. 23. Außerdem — und hierin concentriert sich das Hauptinteresse vieler — das Clavierconcert von Johannes Brahms. Wir sagen nicht, daß es mit gleicher Liebe aufgenommen wurde, wie jene beiden kleineren Stücke, dessen Frau Schumann als Zugabe noch das Scherzo aus Brahms's 3ten Sommerabend im eigenen Arrangement folgen ließ; aber das Hauptinteresse nahm das Concert für sich in Anspruch, als sie trotz der bereits längeren Dauer dieses Werkes verhältnismäßig selten

Bekanntmachung.

Es ist vielfach wahrzunehmen gewesen, daß die für den Fahrverkehr in hiesiger Stadt im Allgemeinen, sowie insbesondere auf dem Straßenkörper der Leipziger Pferdeisenbahn, von uns erlassenen Vorschriften nicht die erforderliche Beachtung finden, daß vielmehr den letzteren nicht selten geflissentlich und in einer Weise zuwidergehandelt wird, welche mit dem Interesse des fahrenden Publicums schädigenden Betriebsstörungen der Pferdeisenbahn und mit ernstlichen Gefahren für Leben und Gesundheit der Fahrgäste sowohl als des Fahr-Personals verbunden sind.

Wir sind daher veranlagt, die nachstehenden Bestimmungen zur genaueren Befolgung mit dem Bemerkten wieder einzuschärfen, daß wir unsre Aufsichtsbeamten angewiesen haben, auf deren Beobachtung strenge Aufsicht zu führen.

- 1) Jedermann, welcher die Pferdeisenbahn betritt, und jedes Fuhrwerk, welches deren Gleise passiert oder auf denselben hält, ist verpflichtet, beim Herannahen eines Bahnwagens diesem sofort zu weichen und zwar beiseite rechtzeitig und bis zu solcher Entfernung (mindestens 1 Meter), daß der Bahnwagen unbehindert und ohne Aufenthalt vorüberfahren kann. Erforderlichen Falles ist so lange zu warten, bis der Bahnwagen vorüber ist.
- 2) Auf dem Bahngleise und in einer Entfernung von 6,6 Meter von demselben darf zu keiner Zeit irgend ein Gegenstand aufgestellt oder abgelegt werden.
- 3) Alle dem Bahverkehr nicht angehörigen Fuhrwerke, deren Fahrer im eigenen wie im Interesse des gesammten Verkehrs noch besonders darauf hingewiesen werden, daß es sich von selbst empfiehlt, den Bahkörper nur im Falle der Nothwendigkeit zu benutzen, haben sich, so weit nicht die Lage des Bahngleises dies unmöglich macht, auf der rechten Seite der Straße und Chauffee und zwar soweit möglich außerhalb des Bahkörper zu halten, sich begebende Fuhrwerke aber rechts anzuhängen.
- 4) Zuwiderhandlungen werden unmissverständlich mit Geldstrafe bis zu 50 Thlr. oder entsprechender Haftstrafe geahndet.

Leipzig, am 25. November 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Reichel.

Verrein für Volksbildung.

Leipzig, 5. December. In der gestrigen Nacht besuchten Versammlung des hiesigen Vereines der Gesellschaft für Verbreitung von Volkbildung hielt Herr Professor Dr. Kühne einen Vortrag über die Vertheilung der Bevölkerung.

Der Redner bemerkte, es sei ebenso wahr als traurig, daß das Versicherungswesen noch in sehr wenigen Kreisen Interesse erzeuge, und das komme namentlich davon her, daß man noch keine Kenntniss von demselben habe. Sehr schlimm sei es auch, daß die meisten Versicherten sich die Bedingungen nicht ansehen, welche sie bei Abschluß der Versicherung der Versicherungsgesellschaft gegenüber eingehen. Das habe nur zu häufig zur Folge, daß die Versicherten, wenn sie vom Schaden betroffen sind, ihre Hoffnungen nicht erfüllt sehen und auf den Versicherer böse werden. Der gewöhnlichste Fall in dieser Beziehung sei der, daß die Versicherten ihre Wohnung wechseln, der Versicherungsgesellschaft hiervon keine Anzeige machen und dadurch ihrer Schadenersatzverpflichtung gehen. Auch über die Höhe des vom Versicherer zu leistenden Schadenersatzes herrsche große Unklarheit. Bei Fabrikbränden zum Beispiel könne die Versicherungsgesellschaft im Betreff der zerstörten Maschinen nicht für die volle Versicherungssumme — ausgenommen den Fall, daß der Brand zu der Zeit stattgefunden, wo die Maschinen noch neu waren — auskommen, sondern sie sei nur im Stande, den durch die Abnutzung entstandenen verringerten Werth zu vergüten. Ganz anders verhalte es sich mit der Feuerversicherung, welche für den zukünftigen Werth der versicherten Gegenstände, also für den aus dem Verkauf derselben zu erzielenden Gewinn mit auskomme. Die Feuerversicherung könne dies thun, weil bei ihr die große Gefahr nicht in dem Maße vorhanden ist, welcher die Versicherung auf dem platten Lande durch die Unmöglichkeit der Menschen ausgesetzt ist. Bei der Hagelversicherung sei es wieder anders, hier werde dem Versicherten der zukünftige Werth

nach Abzug der Kosten für das Einrenten u. s. w. ersetzt.

Der Redner beantwortete die Frage: „Was ist die Versicherung?“ mit den Worten: „Sie ist ein Vertrag, durch welchen die Versicherungsgesellschaft sich verbindlich macht, den Versicherungsnehmer, welchen der Versicherer erlitten, ganz oder theilweise unter bestimmten Versicherungsbedingungen zu ersetzen.“ Die Versicherungsgesellschaft habe den Zweck, den Schaden, welchen Jemand erlitten, von dem Schicksal der Einzelnen abzunehmen und ihn von allen Mitgliedern der Gesellschaft tragen zu lassen. Darin bestehe ein gutes Stück Socialismus und Communismus, aber es biete sich auch ein starkes Stück Conservatismus, denn es werde der Bestand der Einzelnen beschützt und erhalten, die Creditfähigkeit erhöht und die Productivität gefördert. Der Redner ging hierauf zu der Beantwortung der Frage: „Was können wir bei dem heutigen Stand des Versicherungswesens versichern?“ und zu der Schilderung der Organisation der verschiedenen Gesellschaften über. Wir entnehmen aus dieser Darstellung, daß gegenwärtig bei den Feuerversicherungsanstalten Deutschlands Werthe in Höhe von 15,000 Mill. Thlr. versichert sind, während die Gesamtversicherungssumme bei den verschiedenen Transportversicherungsanstalten etwa 7000 Mill. Thlr., bei den Hagelversicherungsgesellschaften etwa 300 Mill. Thlr., bei den Lebensversicherungsgesellschaften 3 Mill. Thlr. und bei den Viehverversicherungsgesellschaften etwa 7 Mill. Thlr. beträgt. Die deutschen Lebensversicherungsgesellschaften weisen einen Bestand von ca. 400,000 versicherten Personen und eine Versicherungssumme von 400 Mill. Thlr. auf. Wir können in diesem Zweig noch sehr viel von Amerika und England lernen, in dem letzteren Lande allein bestehen 25,000 Gesellschaften, welche sich mit der Versicherung gegen Todes- und Krankheitsgefahr befassen. Bei den deutschen Unfallversicherungsgesellschaften endlich sind etwa 800,000 Personen mit etwa 1600 Mill. Thlr. versichert.

Der Redner schloß mit der dringenden Mahnung, daß man den im Versicherungswesen für die menschliche Gesellschaft liegenden großen Segen immer mehr erkennen möge.

Vortrag des Herrn Prof. Dr. Reclam über Pflege der Schwermere.

Der dritte und vorläufig letzte Vortrag, welchen Herr Prof. Reclam dem Verein für Volkserziehung zugelegt hatte, beschäftigte sich mit den Bedürfnissen und der Pflege der Werkzeuge des Sehens in Werkstatt und Geschäftsaum.

Wie bei den Bewegungs- und Athemwerkzeugen machte auch hier eine Uebersicht der Anatomie des Auges den Anfang; der Redner besprach die Lage der Augapfel in der Augenhöhle, seine Schutzorgane nach außen und innen, seine Gestalt als Kugel mit jeßigartigem durchsichtigen Inhalt, durch die durchsichtige Hornhaut für Licht zugänglich, von der blutreichen Aderhaut durchwärmt, von fettreicher Dünngewebe weich, warm und frei von Erschütterungen umgeben, im Innern die Ausbreitung der Sehnerven enthaltend. Wichtig große farbige Abblende-Linsen unterliegenden die klare Darlegung und gewährten eine ansehnliche Vorstellung vom Baue des Sehorgans.

Die wunderbare Gestaltung der Sehnervenhaut, durch welche dem Reiz das „Gefühl“ der

Pichtzellen übermittelt wird, liegt es glaubhaft...

Einen Uebergang zu den Krankheiten des Auges...

Der weitere Fortgang des Vortrages war so reich...

Der langandauernde Versuchssturm am Schlusse...

Verschiedenes.

Ueber die Fortschritte des Baues am Dom zu Köln...

Der große Elefant im Zoologischen Garten zu Berlin...

Während der Affaire hinzugekommener Arzt sah...

Gewandhaus.

Wir klatschen, wenn wir klatschen wollen...

Na na na, macht nur für! Der Beethoven zwar...

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten.

Die vorzüglichste Heilmethode Revalesciere du Barry...

Certifikat Nr. 68471.

Prunetto (bei Ronobio), den 24. October 1869.

Certifikat Nr. 78706.

Ich bin Ihnen dankbar für den Erfolg, den Ihre vorzügliche Revalesciere...

Certifikat Nr. 78706.

Ich bin Ihnen dankbar für den Erfolg, den Ihre vorzügliche Revalesciere...

Rathgeber als Fleisch, erparit die Revalesciere...

Am zweiten Advent-sonntage predigen:

- St. Thomä: Früh 1/9 Uhr Hr. M. Zimmermann...

In der Thonbergkirche früh 9 Uhr Gottesdienst...

In Gohlis früh 9 Uhr Gottesdienst; Predigt: Dr. P. Dr. Seidel.

British and American Church-Service. Lind Sunday in Advent (of 1874), Dec. 7.

Montag: Nicolaikirche Abends 6 Uhr Herr M. Lampadius.

Dienstag: Thomaskirche früh 8 Uhr Bibelstunde.

Mittwoch: Nicolaikirche früh 7 Uhr Beichte bei sämtl. Herren Geistlichen.

Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion.

Herr M. Suppe und Herr M. Dintau.

Deute Nachm. 1/2 2 U. Beistunde in der Thomaskirche.

Deute Nachmittag 1/2 2 U. in der Thomaskirche: Den die Herten lobten sehr.

Er ist gewaltig und ist stark, Weihnachtlied aus dem 12. Jahrhundert.

Sonntag den 7. December keine Kirchenmusik.

Liste der Getauften.

Son 28. November bis mit 4. December.

- Nicolaikirche: 1) T. Herbst, Süßbrotbäcker an der Thüringer Eisenbahn hier, mit P. Deuse, Köchler in Marzfuß Tochter.

Liste der Getauften.

Son 28. November bis mit 4. December.

- a) Thomaskirche: 1) B. D. Rahnau, Maschinenfabrikanten S. 2) J. C. E. A. Stodmann, Kaufmanns T.

Nicolaikirche:

- 1) J. C. Runge's, Dra. jur. und Prof. ordin. an hiesiger Universität Tochter.

Reformirte Kirche:

- 1) H. G. Schale's, Kaufmanns Sohn.

Israelitische Religionsgemeinde. Deute Sonnabend den 6. d. Abends des Jahres...

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Klein Fleischmarkt 1. Etage.

Städtische Sparcasse. Expositionszeit: Jeden Sonntag Einzahlungen...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

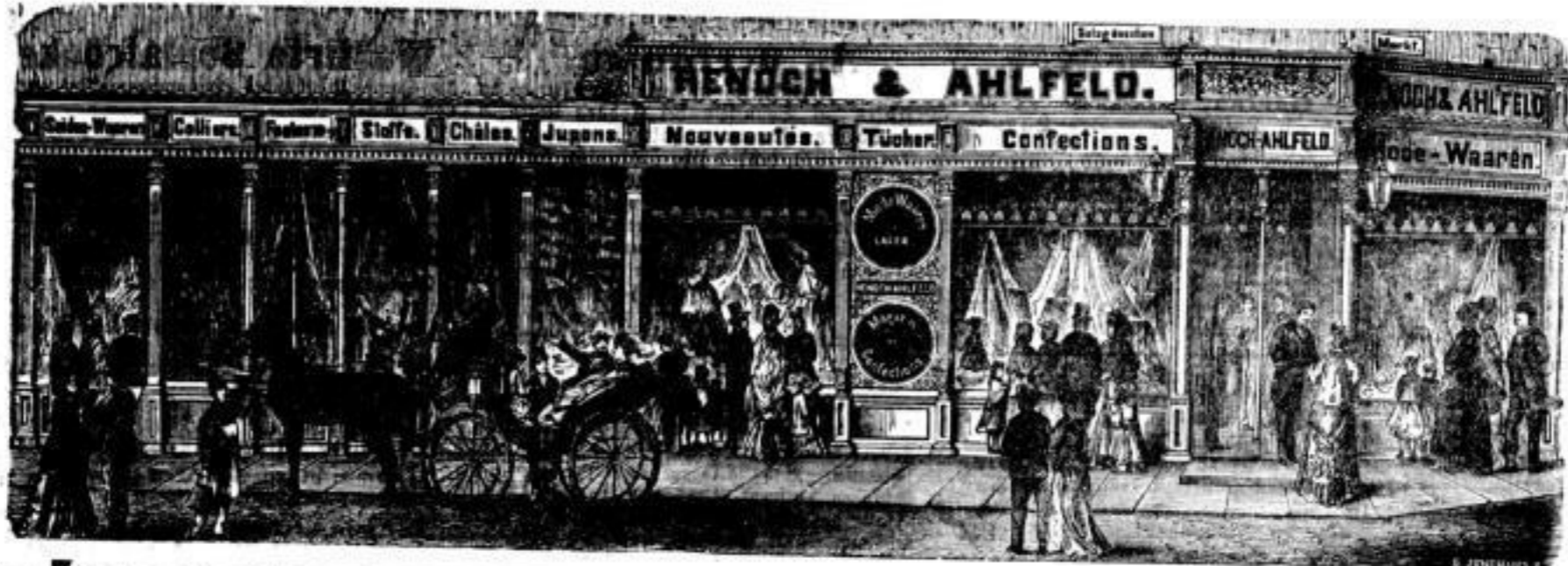
Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...

Städtisches Beirathshaus. Expositionszeit: Jeden Sonntag von früh 6 Uhr...



Ecke vom Markt
 Zum Weihnachts-Ansuehen
 empfehlen eine grosse Partie
 neuer **Kleider** Stoffe,
 wollerer **Reichhalt. Metermass**
 Robe 2, 2 1/2 - 3 Thlr J
 eleganter seidener
 Schürzen, moderner Basche
 und **Capotten**, neu
amerik. u. Stepp-Röck, neu
 eleganter **Fantasi-**
Artikel und Chosen,
 ferner
Jaquets, Paletots,
Dolmans, Radmäntel,
 in allen modernen Farben,
 höchst eleg. ausgestattet,
 um damit zu räumen,
 zu ganz ausserordentlich
 herabgesetzten Preisen
Henoch & Ahlfeld
 Ecke vom Markt und
 Salzg.

Glacé-Handschuhe
 deutsche, franz., 1-, 2- u. 3 knöpfig.
Wildl. und Stoff-Handschuhe
 mit Seiden-, Wollen- und Pelzfutter.

Strumpf-Waaren
 deutsche, engl. und französische
 in allen Gattungen.
Châles und Capuzen.

Franz. Fächer.
Eau de Cologne.

Riedel & Höritzsch,
 Markt No. 9, Eingang der Hainstrasse.

Japan. Artikel.
Engl. Schirme.

Cravatten
 für Herren und Damen
 in den feinsten Neuheiten.
Schlipse, Cachenez.

Jagd-Juppen,
Jagd-Westen,
Jagd-Gamaschen,
engl. Regen-Röcke.

Ziehung am 15. December.
Loose der deutschen Lotterie à 1 Thlr.
 sind zu beziehen durch den Castellanus des Sächsischen Museums
 und die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Leipziger Bank.
Geschäfts-Übersicht ultimo November 1873.

Activa.		Passiva.	
Baarvorräte	2,909,800.	Actien-Capital	6,000,000
Wechsel	6,350,000.	noch nicht eingezahlte	1,500,000
Pombarb	2,425,000.	Referendums	450,000.
Effecten	380,000.	Banknoten in Umlauf	7,180,500.
Debitoren	1,758,000.	Siro-Guthaben	239,000.
		Creditoren	1,453,300.

Deutsche Werkzeugmaschinenfabrik
 vormalig **Sondermann & Stier.**
 Die festgestellte Dividende von 8% per anno für die Geschäftsperiode vom 1. October 1872
 bis 30. Juni 1873 kann gegen den ersten Dividendenschein mit
Sechs Thaler
 von 15. December a. c. ab
 in Dresden bei Herrn **H. Schie Nachfolger,**
 in Chemnitz beim **Chemnitz'er Bankverein**
 und auf unserm **Comptoir**
 erhoben werden.
Chemnitz, den 3. December 1873.
Die Direction.
C. Sondermann.

Zur gütigen Beachtung.
 Hierdurch erlaube mir meine im Jahre 1865 hier selbst gegründete
Stadt-Küche
 in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Dejeuners, Dinners, und Soupers,
 sowie einzelne warme und kalte Gerichte ausser dem Hause. Zur Stierbe für die Tafel
 empfiehlt **Antiküche**, hauptsächlich von kalten Speisen.
Graciosa Bedienung.
A. Neumeyer,
 Nicolaisstrasse 9. Stadt London. Nicolaisstrasse 9.

Die bei **C. Holz** in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“), Preis 5 Ngr., ist stets vorräthig in der
Expedition des Leipziger Tageblattes.
 Von **Biliner, Emser, Friedrichshaller, Riffinger, Krankenheiliger, Rostbader, Wichy.**

Pastillen,
 ebenso von Dr. **EWIG'S** **Sicht- und Hämorrhoidal-Pastillen** treffen unausgesetzt directe
 Sendungen frischer Qualitäten ein.
Alle Brunnen- und Bade-Salze, die verschiedenen Sorten medicinischer Seifen,
Kachener Bäder, diverse Bademooze sind ebenfalls stets vorräthig.
 Von natürlichen **Mineralbrunnen** unterhalte ich für die laufende Winterzeiten Lager
66 verschiedener Sorten, ebenso die rühmlichst anerkannten **Dr. EWIG'S** **Sicht-,**
Hämorrhoidal- und Bleichsucht-Mineralwässer.
Kohlensäure und Dr. Straube's Mineralwässer verkaufe ich zu Fabrikpreisen.
 Leipzig. Hauptniederlage natürlicher **Mineralbrunnen** von
Samuel Ritter, Peterstrasse No. 24, im großen Reiter.

Local-Veränderung.
Die Lotterie-Collection
 von
Carl Teuscher
 befindet sich jetzt
Nicolaisstrasse No. 5, 2. Etage.

Photographie
 von
Alexander Seitz.
 Hierdurch bitte ich meine geehrten Kunden, die mir noch zugeordneten
 Weihnachtsarbeiten bald zukommen zu lassen, da später der Andrang
 stets zu groß ist. Aufnahme von 9 1/2 bis 2 Uhr.

Rolläden wie auch Jalousien,
 von Stahl, Eisen- und Zinkblech für Gewölbe und Wohnhäuser, das Neueste, Praktischste und
 Billigste, sowie alle Arten Schlosserarbeiten liefert schnell und gut die Bauschlosserei von
 schützgeb. der
 Tonhalle. **C. Böbler,** Lehmann's Garten.
Rolläden- und Jalousie-Fabrik.
 Hierzu sind Beilagen.

No
 Der
 * Dr
 ber
 über
 die
 bog
 richt
 von
 der
 a u
 föm
 Ranz
 Lu
 Ich
 mit
 In
 geg
 und
 über
 alle
 in
 Kom
 eine
 spr
 Sch
 geb
 Die
 dem
 tre
 in
 löst
 sch
 st
 bar
 ge
 Gl
 der
 ta
 W
 ver
 sch
 ein
 in
 un
 w
 von
 G
 in
 W
 ge
 ve
 die
 auf
 dem
 sein
 die
 man
 den
 die
 dar
 we
 Me
 nat
 we
 ge
 Un
 n
 bar
 W
 Un
 de
 ma
 n
 H
 für
 an
 Ge
 fer
 die
 Bei
 die
 in
 das
 noch
 im
 n
 K
 Pr
 jeder
 in
 und
 im
 für
 zur
 W
 J
 die
 in
 der
 ge
 ver
 lang
 der
 gar
 ge
 H
 J
 die
 die
 die
 Das
 lesen
 der
 am
 min
 den
 G
 se
 in
 H
 Unt
 p
 ihre

Der Hirtenbrief der Bischöfe in Sachsen.

Presden, 5. November. In dem von der dritten Deputation der Zweiten Kammer über den Antrag des Abgeordneten Ludwig...

Zur Wissenschaft in Deutschland hat vielleicht auch auf dem Gebiete der Theologie in neuerer Zeit Wege...

Und das „Wort der göttlichen Vorsehung“, nämlich die amtliche Verkündigung des Unfehlbarkeitsglaubens...

Gegen die Regierung des Deutschland befreundeten Italiens werden in dem Hirtenbriefe folgende liebenswürdige Worte geschrieben:

Bei dieser Gelegenheit können wir nicht umhin, Euch die in Christo Gebete, zum festgesetzten Gebete für das heilige Oberhaupt unserer heiligen Kirche...

Das wurde sächsischen Staatsbürgern vorgelesen im Jahre 1871 im Königreich Sachsen mit der ausdrücklichen Genehmigung des Cultusministers von Falkenstein.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Unter den Mitteln der ultramontanen Propaganda, welchen die preussische Regierung mit Recht ihre ernste Aufmerksamkeit zuwendet, nimmt der...

in Mainz gegründete „Verein deutscher Katholiken“ noch immer eine der ersten Stellen ein. Der Minister des Innern hat neuerdings...

Ziel besprochen wird das Ausschreiben des Herzogs Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin aus der preussischen Armee. Dem Herzog war eine Division in Kassel einstweilig übertragen worden.

Die Einmischung der einzelnen Landtage in die Materien der Reichsgesetzgebung nimmt allmählich einen gewohnheitsmäßigen Charakter an, der trotz der von denselben gewählten Form der „Bitten und Wünsche“ zu ernsthaften Bedenken Veranlassung giebt.

Der Antrag ist in durchaus wohlmeinender Absicht gestellt und seine sämtlichen Unterzeichner gehören der nationalgefinnten bayerischen Fortschrittspartei an; dennoch dürfte sich die Frage erheben, ob der Beisitzung der Reichsgesetzgebung durch die einzelnen Landesvertretungen nicht allmählich genug wäre?

In der bayerischen Kammer der Reichsräte fand am Donnerstag der Herz-Bild'sche Antrag betreffend die Erweiterung der Reichskompetenz zur Beratung.

Initiativantrag zu betrachten sei. Die Deputirten Harlek, Bombard, Riethammer und Prinz Ludwig sprachen sich hierfür aus, während Haubenschmidt und Hohenlohe sich dagegen erklärten.

In der zweiten Kammer des württembergischen Landtags machte am 4. der Minister v. Wittmann die Mitteilung, daß das Ministerium beabsichtige, demnächst bei dem Könige die Zustimmung Württembergs im Bundesrathe zu dem Kaiserlichen Antrage wegen Erweiterung der Reichskompetenz zu beantragen.

In italienischen Blättern war wiederholt die Nachricht verbreitet, daß nächsten von Seiten des Justizministeriums den Kammern ein Gesetzentwurf vorgelegt werden soll, wonach alle Priester, welche eine katholische Ehe eingehen, ohne den von den Bischöfen vorgeschriebenen Formalitäten zuvor nachgekommen zu sein, streng gestraft und die Ehen selbst civilrechtlich für ungültig erklärt werden würden.

Die neueste päpstliche Encyclica wird von den französischen Regierungsorganen als eine große That behandelt, die Deutschland spalten, die katholische Hälfte unter der Führung der Römlinge in das französische Lager führen werde. Das „Siécle“ kann wenigstens, als alter Voltairianer, nicht umhin, es gar fomsich zu finden, daß der heilige Vater behaupte, in diesem Kampfe lege die Kirche, die Sanftmuth des Lamms der Grausamkeit des Löwen entgegen, aber es meint, einem Manne, der über Luane set, wie der Paps, dürfe man es weniger verübeln, wenn er Himmel und Erde in Bewegung setze.

Das Trauerspiel in Carthago naeigt seinem Ende zu; die Insurgenten haben Mangel an Munition und die Führer müßten bereits zu Kunstgriffen ihre Zuflucht nehmen, um den Kampfesmut der Iphigen anzupornen. Eine harie, aber wohlverdiente Rectio hat der Commandant der englischen Besatzung durch den General der spanischen Belagerungsstruppen erhalten, indem dieser die Regierung bat, sie möge die auswärtigen Mächte bestimmen, ihre Geschwader von Carthago na zurückzuziehen.

Aus Madrid meldet ein Telegramm: Das Bombardement auf Carthago na dauert fort. Die Geschwader der auswärtigen Mächte haben auf Verlangen des commandirenden Generals die Rhebe von Escobreda verlassen.

Bu den Wahlen.

Angesichts der bevorstehenden Reichstagswahlen ist es wohl der Mühe werth, zeitweise das Ge...

bahren der Herren Socialdemokraten zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

In ihren Blättern und Versammlungen spielen natürlich „die Gränder“ eine große Rolle und selbstverständlich werden sie alle verurtheilt. Während aber der „Volksstaat“ die „Frankfurter Zeitung“ citirt, um überflüssigerweise zu beweisen, daß die Staatsbüchse von Uebel sei, verlangt der „Socialdemokrat“ solche — für die voraussichtlich brodlos werden Arbeiter. Diesen sei der Staat verpflichtet, den vollen Arbeitslohn bei mangelnder Arbeit zu zahlen; er vermahnt sich ausdrücklich „gegen ein bloßes Almosen und gegen entehrende Bedingungen“. Der Arbeiter habe das Recht, den vollen Arbeitslohn zu verlangen.

Für den Monat November bringt der „Volksstaat“ eine Probenummer mit dem Programm der Partei und dazu gehörenden Erklärungen. Einige Kräfte stellen daraus mögen Ihnen Lerne genügen; sie reichen sich würdig der Forderung, den Normalbummetag aus Staatsmitteln zu honoriren, an.

„Der socialdemokratische Staat ist in erster Linie eine große allgemeine Bildungsanstalt“ (weil unentgeltlicher Unterricht verlangt wird). — „Durch die capitalistische Production ist Krieg zwischen Bourgeoisie und Arbeitern; durch die Concurrentz ist der Bourgeois im Krieg mit dem Bourgeois, der Arbeiter mit dem Arbeiter. — Die Ursache des Kriegszustandes ist die heutige Classenherrschaft mit ihrem Lohnsystem, mit ihrem ökonomischen Raubbau, ihren Industrie-, Handels- und Geldreisen, ihrem Börsenschwindel, ihren Betrügereien in allen Geschäftszweigen, ihrer Verfallsung der leiblichen und geistigen Lebensmittel, ihren Stricks und Lockouts, ihren Arbeitermassacres durch Hungern, verpestete Wohnungen und Werkräume und „wunderthätige“ Hinterläder. . . .

Der Arbeiter kann inmitten der Reichthümer, die er erzeugt, seine einfachsten Bedürfnisse nicht befriedigen. Siechtum und ein früher Tod erwarten ihn. . . . er hat kein Familienleben, denn da sein Lohn nicht zum Leben ausreicht, müssen Frau und Kind ihm in die Fabrik folgen; für die ausblühende Tochter hat er die Aussicht eines fargen, glänzenden Lebens oder des langen, bleiern, sonnenlosen Elends des Lebens eines Proletariatsweibes.

Abfassung, wie der heutigen Production, die Ausbeutung und Raub, so des heutigen Handels, der nur Betrug ist. — Die Unordnung herrscht, — die Socialdemokratie will Ordnung. Das Eigenthum ist heut eine Plage für die Mehrzahl, ein Raub für die Minderheit, für die es keine Plage ist. Die Socialdemokratie will Eigenthum für Jedermann — die gleiche und möglichst gute Erziehung für jedes Individuum — Förderung von Kunst und Wissenschaft; Kunst und Wissenschaft zum Gemeingut des Volkes, — die Emancipation des Weibes — vollkommene politische und sociale Gleichberechtigung und Gleichstellung des Weibes mit dem Manne. . . . u. s. f.

In derselben Nummer wird über die Presse geklagt und diese zu jeder Schandthat fähig erklärt, hauptsächlich aber ergötzt sich der Herr des Berichterstatters darüber, daß „die Millionen Abonnenten und Leser der feindlichen Presse größtentheils Glieder des arbeitenden Volkes sind und daß die Presse für das Volk (Volksstaat u. s. f.) nur erst ein paar Tausend Abonnenten und Leser hat.“

„Mit der Herrschaft ihrer Presse verlieren die Feinde des Volks die Unterlage ihrer Herrschaft in Staat und Gesellschaft. Also nieder mit der Junker-, Bourgeois- und Waffen-Presse. Und hoch die Presse des arbeitenden Volkes.“

Gegenüber allen diesen Proben aber steht Klagen über mangelnde Pressefreiheit!

Zum Schluß folgt ein Ausruf, doch ja nur Socialdemokraten zu wählen und keine „Liberale!“ (Bedientensellen, Quasdemuth, geschwollener Gelbhad) oder „Fortschritler“, deren Fortschritt stets nach hinten geht und die zu seig sind, ein Wagniswort zu reden. . . . u. s. f.

Es ist wahrlich an der Zeit, diesem müßigen Treiben gegenüberzutreten, besonders bei den Wahlen. Thue Jeder seine Pflicht! B.

Table with 4 columns: Station, am 1. Dec. (Temperature), and Station, am 1. Dec. (Temperature). Data includes stations like Dresden, Leipzig, and Berlin with corresponding temperature values.

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

Spielwerke

von 4 bis 120 Stüde spielend; Prachtwerke mit Klodenspiel, Trommel und Klodenspiel, Dimeistimmen, Mandoline, Cypression u. Ferner:

Spielleisen

von 2 bis 16 Stüde spielend, Reccitairs, Eigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographicalbums, Schreibzeuge, Handschubfäßen, Drieschwerer, Eigarren-Clais, Tabak- und Händholzdofen, Arbeitstische, Flaschen, Dergläser, Portemonnoies, Stühle u., alles mit Russl. Stets das Neueste empfiehl

J. H. Heller, Bern.
Preiscurante versende franco.
Nur wer direct bezieht, erhält Heller'sche Werke.

Maschinen, bewährte Systeme, vollständig ausgestattet für Gewerbe und Haushalt empfiehl unter Garantie zu Fabrikpreisen u. Geisse, Schröterg. 7, parterre. Reparaturen gut und billig.

Puppen-Köpfe

(f. französische Facons mit Frisur), Puppenleiber und Schreikinder (logen, Täuschl), Porzellan- und Gießerpuppen, ausgezogene Puppen und Schreikinder, sowie sämtliche Puppengegenstände empfiehl in sehr reicher Auswahl billig

F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.

Knaben- und Mädchenrängen, Taschen und Mappen, extra eigener Arbeit empfiehl billig
Friedr. Ernst Hahn,
Nicolaistr. 5 und Hospitalstr. 17, I.

Zu Weihnachtsarbeiten

empfiehl Robellirbogen, Pausbügevorlagen, verschiedene bunte Papiere, Goldborden, Papp, Zeichenvorlagen, Papier pelée u.
L. Gotter, Petersteinweg Nr. 49.

S **Brühl 64**
vis à vis Gute Quelle.
Gänzlicher Ausverkauf
fortiger Garderobe,
40 % Preisermäßigung.
Schlafrocke
Brühl 64.

Zum Spritzen

auf Holz, in weiß und grau, empfiehl verschied. Gegenstände in großer Auswahl
Minna Kutschbach, Reichstr. 55.

Schlafrocke

norm. billig
17/18, Schützenstraße Nr. 17/18.

Winter - Paletots

fabelfast billig
Schützenstraße Nr. 17/18.

Beinkleider

von 2 an
Schützenstraße 17/18.

Zuch- und andere Röcke
von 6 an nur Schützenstraße 17/18
im Herren-Garderobe-Geschäft.

Heinr. Kost, Gr. Fleischerg. 24/25
empfiehl sein reichhaltiges Lager von Zuchen für Damenkleider, Doubles, Matinés, Rocken u. Badstins zu billigen Preisen.

Damenputz, Kapuzen, letztere in allen Größen.
Reiche Auswahl. Billige Preise.
Getragene Damenhüte werden geschmackvoll und schnell verändert.

Marie Müller, Raschmarkt, Börsegebäude.

Lager angekleideter Puppen eigener Fabrik, sowie unangekleidete von den kleinsten für Puppenstuben bis zu den größten, elegant und geschmackvoll, Grimma'sche Straße, Mauriceclanum bei Julie Hantsche.

Wasserdicke Schürzen für Damen und Kinder, elegant und praktisch, empfiehl in großer Auswahl billig
J. P. Heerte, Großer Blumenberg.

Rudolph Fischer, Blumenfabrik/
Detail-Verkauf:
Halberstädterstraße 10 (Silberner Bär) 1. Etage.

Regulirösen nach neuester Construction, Kochösen, Kochherden, Badofenschüren, Badofenplatten, Chamotteblech u. u. empfiehl **Bernhard Kaden,** Seidenstraße 25 u. 26, Stadt Magdeburg.

Meuselwitzer Roblen sind stets vorräthig und werden in ganzen und halben Lotteries abgegeben
Leipzig, Daperische Straße 22 part.

Die Spielwaaren-Handlung von **Adalbert Hawsky,**

Grimma'sche Strasse No. 14,

empfiehl
**das Neueste und Geschmackvollste
in
Spiel- u. Kurzwaaren.**

Weihnachts-Ausstellung

(vergrößerte Localitäten)

**Lederwaaren, Galanterie-Artikel,
Schreib- und Zeichen-Materialien.**

**Wilh. Kirschbaum, Nr. 19. Neu-
markt Nr. 19.**

Größte Auswahl, billigste, feste Preise.

Gummi-Waaren-Bazar

5. Petersstrasse 5.

Isonandra-Papier,

bewährtes Mittel gegen Gicht u. Rheumatismus zur Umhüllung der leidenden Theile.

5. Petersstrasse 5.

Fabrik-Comptoir: **Schützenstrasse 18.**
Gustav Krieg.

Louis Erselius,

Neumarkt, Herr Consul Dr. Schulte's Haus,

hält großes Lager von Spielleisern, Kinder- und Puppen-Equipagen,
Schaukelpferden in Naturfell,
große Auswahl von

Fabr., Reit-, und Kinderpeitschen,
bgl. Sättel, Zäume, Arabesken, Kandaren, Trensen,
Decken engl. und deutsche,
Promenadenwagen, deutsche u. amerikanische,
feinhe und gewöhnliche.

Grösstes Puppen-Lager.

Mein Lager feiner, angekleideter Puppen, mit und ohne Frisur, sämmtlich zum Aus- und Anziehen und nach den neuesten Moden gekleidet, Puppenstuben, Puppen, Biscuit-, Bade- und Schwimm-Puppen, auch Schuhe, Strümpfe, Hüte u. u. ist auf das Reichhaltigste assortirt und empfiehl

A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.

August Polich

Petersthor, vis à vis der Peterskirche

Linseys

empfiehl einen grossen Posten

beste und schwerste Waare,

vorzüglich geeignet zu praktischen

Elle 7 1/2 Ngr. **Winter- und Haus-Kleidern** Meter 13 1/4 Ngr.

Zur Bequemlichkeit des Publicums

ist ein Amerikanisch patentirtes Mouleau von Herren Junghans & Lange hier gefertigt zur Ansicht aufgestellt bei Herrn C. Lehmann, Peterstraße Nr. 40, und werden auch daselbst Aufträge dafür angenommen.

Eine große Partie Schlafrocke

zu außergewöhnlich billigen Preisen habe zum Weihnachts-Ausverkauf gestellt
Galle'sche Straße Nr. 8.
M. Kornblum.

Die Mode-Handlung

von **Theodor Mägge, Halnstr. 3, I.**
empfiehl ihr elegantes Lager von Ball- und Gesellschafts-Coiffuren, sowie vollständige Blumenparaturen für Ballkleider.
Elegante Damenhüte neuester Pariser Moden zu sehr billigen Preisen.
Theodor Mägge.

Das Lager der Fabrik
von **Zuch- und Filzschuhen**
und seinen Pantoffeln

empfiehl bei guter Auswahl, solider Waare, zu billigen Preisen.

J. A. Schumann,
Brühl Nr. 37, Nähe der Ritterstraße.

Pianoforte-Fabrik

von **F. August Förster,**
Löbau in Sachsen,

erlaubt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfest ihre **gerad- und übersaitigen Pianinos** mit **einfachen und doppelten Eiserklaviern**, welche wegen ihrer haltbaren Construction an der Königl. Sächsischen Regierung patentirt, zu empfehlender Erinnerung zu bringen, und gewährt bei billigsten Preisen 5 Jahre Garantie.

Billige Feuerung.
Meuselwitzer Braunkohlen in 1/2 u. 1/4 Quart zu Grubenpreisen à Pectol. 10 % franco Haus empfiehl **Robert Vetsch, Neumarkt 31.**

Braunkohlen-Briquets
sind vorräthig: Rudolp, Seitenstraße, Kistenhandlung von **Heinrich Möckel.**

Eine große Partie Birkenbohlen,

trocken und sehr schön, in den Stärken von 1/2, 3/4, 2, 2 1/2 u. 3 Zoll dth. Die empfiehl zu billigstem Preise
Gustav Messmer
in Halle.

Dachpappe u. Holzcement-Bedachungen

sowie Möbelsarbeiten aller Art liefert in solider Ausführung unter Garantie
Carl Züllich in Leipzig,
Gerberstraße Nr. 37.

60 Flaschen Arrac,
60 Flaschen Rum,
60 Flaschen Cognac

à Fl. 10 % zu verkaufen Halle'sche Straße, 1. Etage im **Vorschussgeschäft.**

100 Liter gute Morgenmilch kann von Montag früh zu gewöhnlichem Preis im Haus geliefert werden. — Reflectanten von verschiedenen Posten werden gebeten, ihre Art unter M. G. 100. Hauptpostamt bis morgen Mittag niederzulegen.

Chocolat Suchard

in verschiedenen Qualitäten, sowie zu Geschenken sich eignende Phantasieschachteln mit Chocolade verkaufe außer im **Schweizerbäcker** bei **Weihnachten** auch Große Fleischergasse 15 part. (Große Blumenberg) **A. Dewald.**

Honig,

die jährige Ernte, von ausgezeichneter Güte verkaufe in Tainen à Fl. 12 %, auszulassen 15 %

Bestellungen werden durch die Post pünktlich besorgt.
Dienstadt **Emil Winkler,**
Liebertwollzig.

Petersstrasse 37.

Alle Sorten Weihnachts-Neuigkeiten werden verkauft u. versandt. **Pfefferkuchen, Lebkuchen** u. s. w., auf 1 - 10 % Rabatt. Ferner alle Sorten Torten, Tafelaufsätze, Eis in 1000 Formen auf Bestellung billigst berechnet. Stellen in 3 Qualitäten u. allen Grössen.

Täglich frische **Speis- und Pfannkuchen** empfehlen **Gebr. Lille, Conditorei, Butterstraße Nr. 44.**

Stollenmehle

empfiehl billigst **Ferdinand Etzold** in Stadt Dresden.

Feinstes Dampfmühlen-Mehl, vorzüglich zum **Stollenbacken** sich eignend, empl. in jeder Quantität zum bevorstehenden Fest angelegentlich
Lauchaer Straße Nr. 29.
A. W. Brauckmann.

Ital. Wallnüsse

in Ballen bei **Theod. Held, Peterstraße Nr. 19.**
Nüsse, Nüsse, wohlschmeckend, pr. Schock 2 1/2 bis 3 %
A. Dünker,
Hainstraße Nr. 21 im Hofe.

Hamburg-Amerikanische Nähmaschine

Pollack, Schmidt & Co.,

genannt wegen ihrer vollkommenen Geräuschlosigkeit

La Silencieuse,

versehen mit allen Verbesserungen der neuesten Zeit, namentlich patentirtem Nadelschutz, prämiirt mit 6 goldenen Medaillen und 31 ersten Preisen seit 1864. empfiehlt unter reeller Garantie zum Fabrikpreise.

Alleinverkauf bei **O. Boettcher, 5 Schillerstrasse.**

Die Spielwaaren-Ausstellung

Carl Thieme,

Thomasgässchen 11,

bietet zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

die neuesten und beliebtesten Gegenstände in reichhaltigster Auswahl u. zu den billigsten Preisen.

Augustus Bauer,

Universitätsstrasse Nr. 13b, Nähe der Schillerstrasse, empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke sauber gearbeitete Regenschirme in allen Stoffen von 20 π bis 7 π . Sonnenschirme do. 15 π bis 5 π . Schirmreparaturen und Ueberzüge werden billig, gut und schnell gefertigt.

Fortige Herrenkleider

vorzüglich gut und billig in der Halle'schen Str. Nr. 8 bei M. Kornblum.

Hut-Fabrik

Lehmann & Brementhal,

Comptoir u. Fabrik: Peterssteinweg 50.

Detail-Verkauf: Neumarkt 19.

Zum Ausverkauf empfehle

eine Partie feidener Savalle, Schälchen, Nagasaky, Fische und Schleifen-Perlen zu Weihnachtsgeschenken, sowie den noch kleinen Rest meiner Weißwaaren zu auffallend billigen Preisen.

Hahnstrasse 3, I.

Theodor Mügge,
Koden-Handlung.

Weihnachts-Ausstellung.

Broschen, Ohrringe, Diademe, Kämme, Uhrketten, Knöpfe, Armbänder, kurs Schmuckgegenstände für Herren u. Damen in brillantester Auswahl, u. ohne Stickerel: Portemonnaies, Cig.-Etuis, Brieftaschen, Damentaschen, Briefmappen etc., Holzgalanteriewaaren, Photographie-Albuns, Stammbücher, Pa-peterien; Uhrhalter, Kleiderhalter, Schreibzeuge etc., Kränze und Bürsten, Schlipse, Cravatten, Hosenträger, Puppen, Täufelinge, Aufstellschachteln, Zinnspielsatz, Spiele, Spielwaaren jeder Art, Flinten, Säbel, Trompeten, Trommeln, Festungen, Theater etc. Lampenschirme in den prachtvollsten Dessins. Ballfächer. Cigarrenspitzen, Feuerzeuge, Christbaumtellen, -Versierung u. -Lichter. Scherensachen jeder Art vertreten.

Meine Ausstellung geniesst durch grosse Mannichfaltigkeit der Artikel bei vollständiger Auswahl in jedem Einzelnen vor mancher anderen insofern einen Vorzug, als sie vereinigt bietet, was man sonst in drei, vier Geschäften suchen müsste.

Preise enorm billig.
Coelestin Tischendorf,

Weisswaaren

bedürftig, als: Damenfragen und Manschetten, ältere Dessins, sowie noch verschiedene andere Waaren zu und unter dem Kostenpreis verkauft bei

C. Morgner, Thomasgässchen 8.

Planollhemden, seidene und wollene Herren-Jacken, lein. woll. u. baumwoll Unterbekleider u. engl. Socken in reicher Auswahl empfiehlt

Gustav Köhler,

Ecke Klosterstrasse 29 und 30 des Thomaskirchhofes.



Papinianische Dampfkochtopfe,

das Beste für gute Bouillien und schnellsten Weichkochen,

empfiehlt

Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Strasse 20.



Wiener Kaffeemaschinen

in Messing und englischem Kupfer unter Garantie, vorzügliche Qualität empfiehlt

Carl Schmidt,

20 Grimm. Strasse.



Englische Wirthschaftswaagen

Salter's Patent

sowie geaichte Tafelwaagen,

empfiehlt in bester Construction

Carl Schmidt,

20 Grimm. Str.

45

45

Reichsstrasse

Reichsstrasse



Schuhe, Stiefel und Stiefelletten

für Herren, Damen und Kinder jeden Alters, und werden bei der anerkannt solidesten Arbeit wie bisher die allerbilligsten Preise gestellt.

Für die jetzige Witterung besonders geeignet sind wasserdichte Herren-Stiefel und Stiefelletten mit Doppel- und dreifachen Sohlen, Damen-Leder-Stiefel mit Doppelsohlen.

Knaben-Stulp-Stiefel

in jedem Genre und jeder Größe 1c. 1c. 2c.

Da der Umtausch

der jetzt gekauften Waaren zu jeder Zeit, auch noch nach dem Feste gestattet ist, so eignen sich diese Artikel ganz besonders zu

sehr praktischen Weihnachts-Geschenken.

NB. Reparaturen sowie Verstärkungen nach Maß werden wie gewöhnlich prompt und billig ausgeführt.

Dresd. Schuh-Lager

28. Nürnberger Strasse **A. Richter,** 28. Nürnberger Strasse
Reiche Auswahl von Schuhen u. Stulpenstiefeln, Filz, Tuch, Haus- u. Gummi-Schuhen. Billigste Preise. Sonntags bis 3 Uhr geöffnet. Solide Arbeit.

Emil Härtel's Liedertunnel, Nr. 5, Gaisstraße Nr. 5. Concert und Vorstellung

in Gesang, Komik und Ballet
unter Leitung des Herrn Musik-Director
Giehnor.
1. Auftreten der neu engagierten Chansonetten-
Sängerin Fräulein Maritta und der Sängerin
Fräulein Pauli, sowie des Charakter-Komikers
Herrn Hengsch.
Zur Aufführung kommt u. A.: Der Liebes-
seufzer, Cancan-Couplet, Engl. Sang und Tanz u.
Anfang 8 Uhr. Entree 3 Kr.
Die Direction.

Limbacher Tunnel,

12 Burgstraße 12.
Concert und Vorstellung. Auftreten der
Damen Fräulein Rosa, Fräulein Leskien und Fräulein Stein
und des Herrn Scholz. Anfang 8 Uhr.

Gipner's Restaurant und Café

18. Sternwartenstraße 18.
Concert u. Vorstellung der Sing-
piel-Gesellschaft Krause, Wehrmann u. nebst
Damen. NB. Neues Programm.

Anger, 3 Rosen.

Heute Sonnabend musikalisch-humorist. Abendunter-
haltung der Capelle des Herrn Lüders aus
Leipzig (neues Programm). Anfang 1/8 Uhr.
NB. Schweinsknochen mit Meerrettig, Bratwurst
u. Sauerkraut, ff. Lager- und Köfener Weibier,
wozu ergebenst einladet **Carl Schlegel.**

Tivoli.

Morgen Sonntag den 7. December
Concert und Tanzmusik.
Anfang 1/4 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

Ton-Halle.

Morgen Sonntag
Concert u. Ballmusik.
J. G. Höritz.

Leipziger Salon.

Heute Sonnabend Ballmusik. Anfang 7 Uhr.
Biere vorzüglich. **F. A. Heyne.**

Apollo-Saal.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. **Ed. Brauer.**

Eutritzsch,

Gasthof zum Weim.
Morgen Sonntag den 7. December
Concert und Tanzmusik.
Anfang 1/4 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

Eutritzsch,

Gosenschlösschen.
Morgen Sonntag Concert u. Ballmusik.
Anfang 1/4 Uhr. Das Musikchor.

Lindenu,

Gasthof zu den 3 Linden.
Morgen Sonntag
Concert von Fr. Riede.
Anfang 3 Uhr.
Nach dem Concert Ballmusik.

Plagwitz,

Gasthof zur Insel Helgoland.
Morgen
Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr.
Von 6 Uhr an Ballmusik.

Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag den 7. December Concert
und Ballmusik.
Das Musikchor von F. Scheitzel.

Restaurant F. Wollmann,

Nürnberg Strasse Nr. 46.
Von 6 Uhr an
Heute Abend Alles wie bekannt
in der
Nürnberg Strasse Nr. 46,
Restaurant F. Wollmann,

3. Promenadenstrasse 3.

Heute Schlachtfest.
Hohorich König.

Emil Härtel,

5. Gaisstraße 5.
Heute Abend Schweinsknochen, Bayerisch
und Lagerbier ff.

Theater-Conditoirel.

Sonnabend den 6. December

II. Vocal-Concert der schwedischen Sängerin Fräulein Svendsen,
mit Assistent des Orgue céraphine (Harmonium neuester Construct.) Virtuosen
Herrn Sawlet.

Das durchaus neue Programm, nach welchem in reicher Abwechslung schwedische,
norwegische und dänische Originallieder sowie deutsche Lieder und heitere Couplets, als
auch Vorträge auf dem Orgue céraphine zur Aufführung gelangen werden, ist (gratis)
an der Cassé zu haben. Anfang 1/8 Uhr. Entree 3 Kr.

Gambrinus-Halle, Nicolaistr. 6. Heute grosses Concert (Streichmusik).

Reichhaltige Speisekarte sowie Biere empfiehlt

Otto Wunsch.

Restauration von Friedr. Schaefer, Nicolaistraße Nr. 51. Heute „Frei-Concert.“

Dabei empfehle Schweinsknochen mit Klößen, Bayerisch und Lagerbier ff.

Central-Halle.

Morgen Concert u. Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. **M. Bernhardt.**

Sonnwitz, Goldne Krone.
Morgen Sonntag den 7. December
Concert u. Ballmusik von G. Sellmann,
wozu ergebenst einladet Herrmann Hempel.

Lindenu, Gasthof zum Deutschen Hause.
Morgen Sonntag den 7. December
Concert und Ballmusik von G. Sellmann,
wozu ergebenst einladet Eduard Vorberger.

Möckern, zum Goldnen Anker.
Morgen Sonntag den 7. December
Concert und Ballmusik von G. Sellmann,
wozu ergebenst einladet August Wehse.

Stötteritz, Gasthof z. Goldnen Löwen.
Morgen Sonntag den 7. December
Concert u. Ballmusik von G. Sellmann,
wozu ergebenst einladet Theodor Seyfert.

Thesla, Einzug: Schmaus.
Morgen Sonntag den 7. December
Concert und Ballmusik von G. Sellmann.
Dabei div. Speisen u. Kuchen, ff. Wein u. Rieb. Lagerbier. A. Weikert.

Oetzsch, Gasthaus zur grünen Linde.
Morgen Sonntag den 7. Dec. lade zum Einzugs-Schmaus ergebenst ein, wobei in festlich decor.
Saale mit div. Speisen, preisw. Weinen, ff. Vereinsbier, gutem Kaffee und Kuchen aufwartet
NB. Von 4 Uhr starkbesetzte Ballmusik. **Carl Jeser.**

Gasthof zu Möckern.
Morgen, Sonntag, den 7. December, starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet
Das Musikchor.

Heute Schlachtfest empfiehlt Robert Kaiser, Dresden Str. 42.
Heute Sonnabend Schlachtfest bei Chr. Hahn, Lindenu, Angerstraße 8.

Stadt Gotha, Heute Schlachtfest.

Bierhalle, Heute Schlachtfest,
früh 9 Uhr Weißfleisch, Mittags u. Abends frische Würst,
sowie Bratwurst mit Sauerkraut. Lagerbier vorzüglich,
Große Windmühlenstraße 15. wozu freundlich einladet **C. F. Emmerling.**

Cajeri's Restaurant in Lehmanns Garten
empfehlen für heute Abend Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Weißfleisch, Abends frische
Würst, sowie Bratwurst mit Sauerkraut oder Erbsensuppe.

Sophienbad, Restaurant u. Café
2. Dorotheenstrasse 2.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.
Abends von 9 Uhr ab den üblichen
Speckkuchen. Mittagstisch, Suppe u. 1/2 Port.

Petersstr. 47 im Keller empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,
Vereinsbier gut. Es ladet ergebenst ein **A. Engelhardt.**

Schweinsknochen und Klöße
empfehlen **Kitzing & Holbig.**
Heute Schweinsknochen, tägl. Mittagstisch empf. **J. G. Seifert, Neumarkt 28.**

Pantheon.
Heute Schweinsknochen. **F. Römling.**

Münchener Bierhalle, Burgstraße 21. Heute Schweinsknochen,
wobei für ff. Gose, Bayerisch u. Lagerbier bestens gesorgt ist, wozu ergebenst einladet **Soldel.**

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen,
täglich Mittagstisch und jeden Abend Kartoffeln, Bier ff. empfiehlt
E. Schmelzer, Blücherstraße Nr. 10.

Heute Abend Schweinsknochen bei Eduard Nitzsche, Reichsstr. 48.

Schweinsknochen mit Klößen
empfehlen die Restauration von **Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.**
Bayerisch, Lagerbier und Gose vorzüglich. (Mittagstisch.)

Edmund Fröhlich, Heute Abend
Quercstraße Nr. 20. Schweinsknochen mit Klößen. Täglich fräftigen
Mittagstisch, Riebeck'sch. Bier ff.

Zum sächsischen Jäger,
Rohlenstraße Nr. 9
Heute Schlachtfest,
Bayerisch und Vereinsbier ff., wozu ergebenst
einladet **A. Hatzsch.**

Restauration
zur
Lützschenaer
Brauerel,
Schützenstraße Nr. 1.
Heute Abend Schweinsknochen u.
Mittagstisch im Abonnement.
Biere ff. empfiehlt **E. Roth.**

Restaurant Drechsel
in der Nähe des Theaters.
Heute Abend:
Schweinsknochen mit Klößen.
Kräftigen Mittagstisch bei guter
Auswahl.

Rabelstein
GRÜNER BAUM
Heute Schweinsknochen.

Votters' Garten.
Heute Abend
Schweinsknochen und Klöße.
Morgen Speckfuchen.

Restaurant Schwelmeberg,
Gose Straße Nr. 7.
Heute Abend
Schweinsknochen mit Klößen.
Bier von Riebeck & Glas 13 Pf.

Limbacher Tunnel,
12 Burgstraße 12.
Heute Schweinsknochen mit Klößen, Salzbraten u.

Otto Biorbaum,
(Peterstraße 29.)
Heute Abend Stamm-Schweinsknochen.

Schweinsknochen
mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut empfiehlt
heute Mittag und Abend
Gustav Erlor,
Ede der Berliner und Cautz'scher Straße 11.

Vereinsbrauerel.
Heute Vöfel-Schweinstrippchen mit
Klößen. Bier ff. **L. Siedmann.**

Eisenhölke
Heute
Schweinsknochen.

Holdo's Restaurant,
Zeyer Straße 20, Ede der Sidonienstraße.
Heute Abend Schweinsknochen mit
Klößen. Freierlich von Tucher'sches und
Vereinslagerbier.

Carambolage-Billard.
NB. Morgen früh Speckfuchen.

Heute Schweinsknochen
empfehlen **Herm. Winkler,**
Rl. Windmühlengasse 11.
NB. Carambol.-Billard. Bayerisch
und Lagerbier ff.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt
heute Abend
L. Schilling, Köpferstraße 6.
Morgen früh Speckfuchen.

Heute Abend
Schweinsknochen mit Klößen.
C. W. Lorenz.

Thomassgässchen No. 10.
Heute Mittag und Abend Schweinsknochen
und Klöße. **H. Ziemerl.**

Lützschenaer Keller, Reichstraße 3.
Heute Mittag und Abends Schweinsknochen
mit Klößen, Bier ff., wozu ergebenst einladet
Aug. Schläfer.

Heute Abend Schweinsknochen und
Klöße und Speckfuchen.
Hansen's Restauration.

Schweizerhaus,
Reudnitz, Heinrichstraße 5,
empfehlen heute Abend Schweinsknochen,
Gose und Bier vorzüglich.
NB. Morgen Karpen polnisch mit Weintrout.

Speise-Halle, Rothernhofstraße Nr. 20, empfiehlt
Mittagstisch in u. außer d. Hause.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen
Barthel's Restauration, Nr. 24 Burgstraße Nr. 24.
empfehlen heute Abend
Bayerisch und Bagertisch Bier ff. Carambolage-Billard.

Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut
empfehlen heute Abend
Schweinsknochen und Klöße empfiehlt heute Abend
A. Meiszahl, Restauration und Café am Schletterplatz.
Morgens früh 9 Uhr Spektakel.

Carl Tröblig. Stadt Wien.
Heute Schweinsknochen.
Täglich Bouillon.
Bier von Riebeck & Co. ff.

Heute Abend Schwelasknochen mit Klößen. F. Senf. Gewandg. 1 b
Zur blauen Sand. Heute Abend Schweinsknochen etc.

Kleine Funkenburg. Heute Schweinsknochen mit Klößen.
Nächsten Mittwoch den 10. d. d. Schlußfest.

Klähn's Restauration
Hospital- und Thalstraßen-Ecke.
Heute Schweinsknochen.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt
E. Frähsorge, Weberg. 11.
Nr. 1. Reudnitz, Kurze Straße Nr. 1.

Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen, Spektakel und verschied. andern
Speisen, ff. Bagertisch, Bierspitz, Köstler und Berliner Weißbier ladet freundlichst ein
W. Rudloff.
Von 1/7 Uhr an Unterhaltungsmusik auf Verlangen (Der alte Dessauer).

Heute Abend Karpfen polnisch und blau,
Bayerisch Bier aus Nürnberg und Niederösterreich Lagerbier ausgezeichnet.
Wilhelm Ihme, Große Fleischergasse 8-9, Goldner Elefant.

Restaurant Zahn.
Täglich
von 12-2 Uhr **Mittagstisch** 1/2 Portionen
mit Suppe.

Heute Abend **Seedorf** mit Salzstücken, braune Butter oder Senfsauce à Portion
4^{te} empfiehlt
Hörsche, Kupfergäßchen Nr. 10.

Saure Rindskaldaunen mit Salzkartoffeln
empfehlen für heute Abend Geuthner's Restauration, Schloßgasse 3.

Thür. Klöße mit marinierter Sammelkase empfiehlt für heute Abend
Moritz Carl, Petersstraße Nr. 18, 3 Könige.
Täglich kräftigen Mittagstisch.

Mittagstisch täglich empf. bl.
Moritz Carl, Petersstraße 18, 3 Könige.

Burgkeller.
Heute Abend
Erbssuppe
A. Löwe.

Restaurant Neumeyer,
Nicolaisstr. 9, Stadt London, Nicolaisstr. 9,
empfehlen heute Abend
Bährücken und
Ox-tail-Suppe.

Heute Abend sauren Rinderbraten
mit Klößen empfiehlt F. T. Thümmler,
Windmühlengasse 51, Goldne Kutsche.

Zum Deutschen Kaiser
Ed. Blücher- u. Berliner Straße Nr. 20.
Heute Goulasch, Gänsebraten etc.
Feinstes Bayerisch Export- u. Lagerbier. Für
Geschäftsleute Separatzimmer. C. Weinert.

Hôtel de Saxo.
Frisch angekommen:
Coburg. Sledewürstchen.
Coburger Actienbier ff.

12 Querstraße 12.
Alle Tage mit Ausnahme der Sonn- u. Fest-
tage verkaufe ich von früh bis Abends warm
Wiener u. Jauer'sche Würstchen ff.
12 Querstraße 12.
Eduard Kormann.

L. Fister, Bair. Bier-Stube,
Klostergasse 18.
Heute **Mockturtelsuppe.**

Reinhold Fischer.
Bayerische Bierstube.
22. Katharinenstr. 22.
Mittagstisch im Abonnement 6 1/2 Thlr.
Heute **Mockturtel** - Suppe.
Erlanger und Lagerbier ff.

Dem Berliner Bahnhof bis Sidonienstr. 14 b
ist ein **Vorterronnie** mit drei fünfstäligen
Schienen, einziger Ränge in Schillingen, zwei
Rängen mit einem Brillant und einem Smar-
agd mit Perlen besetzt, verloren gegangen. Das
Geld als Finderlohn dem Wiederbringer der
Kinge. Abzugeben Sidonienstraße 14 b, II.

Offene Anfrage an die
Leipzig. Nachrichten.
Darum stand gestern unter den Einpruchs-
verhandlungen wegen Beileidigung nicht der Name
des Adv. Hugo Barckas, da doch um 1/11 Uhr
Termin war?
Des Schulze, Sophis.
I. H. H. Brief liegt postea restante
bereit.

Liebesspenden
zur Weihnachtsbescherung für die Kinder würdiger Armen
nehmen bereitwilligst entgegen:
Max Bachmann, General-Agent, Schützenstraße 15/16, 1 Tr.
Bureau der Gegenseitigkeit, Erdmannstraße Nr. 1 (Eckhaus)
Prof. Dr. Fricke, Hölzplatz 27, 2 Tr.
B. J. Hansen, Markt 14.
Wilhelm Hoffmann, Buchhändler, Grimma'scher Steinweg 54.
Jacob Huth, Universitätsstraße 20.
Max Katz, Thomaskirchhof 6.
A. Marquart, Thomaskirchhof 7.
Otto Meissner, Nicolaistraße 52.
August Mehe, Firma: Carl Forbrich, Grimma'sche Straße 34.
Carl Müller, Colonnadenstraße 24.
Rostock & Schiele, Weststraße 51.
Gustav Rus, Mauricianum.
Bruno Sparg, Firma: Richter & Sparg, Thomaskirchhof 7, 1 Tr.
Gebrüder Spillner, Windmühlengasse 30.
H. Venediger, Halle'sche Straße 11.
Fr. Voigtländer, Markt 16.
Oswald Voigtländer, Schloßgasse 16.
O. Th. Winckler, Ritterstraße 41.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Christbescheerung für arme Schulkinder in Reudnitz.
Um auch in diesem Jahre, wie bereits früher geschehen, einer größeren Anzahl armer Reudnitzer Schulkinder eine Weihnachtsfreude zu bereiten, wendet sich das unterzeichnete Comité mit der ebenso herzlichsten, als dringenden Bitte an die Einwohner von Reudnitz, zu diesem Zwecke mit Geld- und anderen Mitteln uns nach besten Kräften zu unterstützen.
Wir werden zu diesem Behufe nächsten Sonntag den 7. December e. unsere Sammelboten von Haus zu Haus senden und hoffen wir, daß dieselben von den Reudnitzer Einwohnern, wie dies ja auch früher der Fall war, in der freundlichsten Weise aufgenommen werden.
Insbesondere erklären sich noch
Gemeindevorstand Böggisch, Gemeindebureau, und
Weinhändler Verbig, Grenzstraße Nr. 3,
zu Empfangnahme von Geld- und anderen Geschenken zu gedachtem Zwecke hiermit bereit.
Reudnitz, am 2. December 1873.

Das Comité:
Polizei-Registrator Rühlner, Vorsitzender, Kaufmann Banermann, Cassirer,
Weinhändler Verbig, Oberlehrer Gränig, Gemeinde-Vorstand Böggisch, Schul-
director Dr. Wittstock.

Bekanntmachung.
Bei der heutigen Öffnen Verlosung (der zweiten im 24. Vereinsjahre) der vom Verein der Kunstfreunde aus Del Vecchio's Kunstausstellung in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewonnen:
Actie Nr. 1585 Abend am Eismeer mit der Fraueninsel, Delgemälde von Hans Beckmann in Hamburg 60. — —
" " 1207 „Für die Großmutter“, Delgemälde von A. Pace in Düsseldorf 56. 20. — —
" " 1226 „Sankt Niemand zu Hause“, Delgemälde von J. Gumbner in Leipzig 68. — —
" " 335 Am Waldbach, Delgemälde von A. Müller-Fingel in München 50. — —
" " 607 Am Strande der Nordsee, Delgemälde von Louis Preller in Weimar 48. — —
" " 798 Normenische Landschaft, Delgemälde von A. Normann in Düsseldorf 75. — —
" " 2030 Waldblüthe, Delgemälde von J. Holzer in Wien 60. — —
" " 802 Bordighiera, Aquarelle von E. Köhler in Darmstadt 40. — —
" " 547 Nach der Arbeit, Aquarelle von B. Schmelzer in Dresden 19. 20. — —
" " 347 Wühlsturzhorn am Hintersee, Delgemälde von E. Seyn in Weimar 180. — —
Summa der Ankäufe Thlr. 607. 10. — —

Die Gewinne (sämtlich in Rahmen) sind vom 11. dieses Monats an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio in Empfang zu nehmen, und liegt sodann der Rechnungsabschluss über die jeztige, so wie über die früheren Verlosungen bei dem Castellan der permanenten Kunstausstellung zur Einsicht der Beteiligten bereit.
Die nächste Verlosung (die dritte im 24. Vereinsjahre) findet am 5. März l. J. statt.
Leipzig, den 5. December 1873.
Adv. Moritz Hentschel,
requir. Notar.

Bad Müdenstein, Rieferradel, Dampf-, Wasser-, Dampf- und Extract-Bäder von früh bis Abends.

Christmarkts-Buden betreffend.
Wir unterzeichneten Budenbesitzer finden uns zu unserm größten Bedauern laut des Rathschlusses in Betreff des Abbrechens der Buden in der Weihnachtsnacht, den 24. December, unter den jetzigen Verhältnissen veranlaßt, keine Buden aufzustellen, wenn auch gesagt werden sollte, wenn wir nicht auskommen, sollen wir uns mehr geben lassen. Dieses können wir nicht; denn offen gesagt, die Hälfte unserer Kunden ist froh, wenn sie den jetzt üblichen Budenzins bezahlen kann, es kommt vor, daß viele bei schlechtem Wetter es gar nicht verdienen. Sollte aber der wohlwollende Stadtrath unsere Kunden noch berücksichtigen, so werden wir herzlich gern bereit sein, unsere Buden aufzustellen. Wir ersuchen daher unsere werthen Kunden, sich die Platzmarken, die sie uns vor Entscheidung unseres Gesuchs eingehändigt haben, wieder in Empfang zu nehmen, indem wir auf unsere Bekanntmachung vom 21. und 22. October hinweisen.
A. Wenig, Richter, Ludwig & Schmidt, Hellriegel, Findeisen, Grass, Hofmann, Wiprecht, Frenzel, Lohse, Zikerd, Meyer, Pardubitz, Neubauer, May, Doel, Eulitz, E. Wenig, Apitz, Schirmer.

Chor-Verein des Gewandhauses.
Morgen Sonntag den 7. December Vormittags 1/2 11 Uhr
Chor-Prob
im Saale des Gewandhauses. Um allseitige Bethelligung der Mitwirkenden wird dringend gebeten.
Die Concert-Direction.

Singakademie.
Heute Sonnabend Probe. Sopran und Alt 7 Uhr, Tenor und Bass 7 1/2 Uhr.

Psalterion. Heute Sonnabend Abend 7 1/2 Uhr Uebung. D. V.
Heute Abend punct 9 Uhr Generalprobe im Hotel de
Stiftungsfest.

Hellas. Heute Abend punct 9 Uhr Generalprobe im Hotel de
Stiftungsfest.
Bezirksverein der Südvorstadt.
Versammlung Montag den 8. December Abends 8 Uhr im Tivoli.
Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder. 2) Antrag wegen Verpflanzung des Schletterplatzes. 3) Neuwahl des Vorstandes. 4) Antrag wegen Verbesserung des Grundweges.
Dr. Schildbach.

Wiedlung jeder neuen Bahn in den ersten Betriebsjahre...

Verschiedenes.

Leipzig, 4. December. Härtel's Brief- und Fahrpost-Bericht...

Leipzig, 5. December. Bedeutet das Nachsehen eines Memoratoriums...

Leipzig, 5. December. Einer und zugehenden Mitteilung...

Leipzig, 5. December. Einer und zugehenden Mitteilung...

Leipzig, 5. December. Der in neuerer Zeit stattgefunden beträchtliche Rückgang...

Berlin, 2. December. Consul. Der Kaiser hat im Namen des deutschen Reichs...

Der Rücklauf eigener Aktien seitens der Centralbank für Industrie und Handel...

Die Kritik hört nicht auf, Opfer zu fordern. Die „Org. B.“ erzählt...

Königsberg i. Pr., 4. December. Die hiesige „Gartungs-Zeitung“ tritt den über die angeblich kritische Lage...

Hamburg, 4. December. Auswanderer-Beförderung über Hamburg. Im Monat November...

Wien, 4. December. Seitens der Cessionation der Lemburger-Eisenbahngesellschaft...

Die Oesterreichische Bodencredit-Anstalt ist, so schreibt man aus Wien...

Die Oesterreichische Bodencredit-Anstalt ist, so schreibt man aus Wien...

Die Lage der Spinnereten in Böhmen. Die Trautenauer Garnfabrik...

Flachs-Production mit der Entwidlung der Flachs-Spinnerei nicht gleichen Schritt hält...

Brüssel, 4. December. Die Nationalbank hat den Discount von 7 auf 6 Proc. herabgesetzt.

Petersburg, 4. December. Nach den im amtlichen Anzeiger veröffentlichten Finanz-Verhältnissen...

Leipziger Börse am 5. December.

Der Regulator für die Haltung der Börsen scheint in neuerer Zeit Frankfurt abzugeben...

Industrie-Aktien sehr still; Zimmermann besser, Deutsche Wertpapier, Goßler und Immobilien etwas schwächer.

Verloosungen. Weininger Bräunlein-Verloosung. Zertifikatsziehung vom 1. December...

Verloosungen. Weininger Bräunlein-Verloosung. Zertifikatsziehung vom 1. December...

Verloosungen. Weininger Bräunlein-Verloosung. Zertifikatsziehung vom 1. December...

Verloosungen. Weininger Bräunlein-Verloosung. Zertifikatsziehung vom 1. December...

Verloosungen. Weininger Bräunlein-Verloosung. Zertifikatsziehung vom 1. December...

zum Ausdruck. Im Vorbergriff des Berichtes...

zum Ausdruck. Im Vorbergriff des Berichtes...

zum Ausdruck. Im Vorbergriff des Berichtes...

zum Ausdruck. Im Vorbergriff des Berichtes...

zum Ausdruck. Im Vorbergriff des Berichtes...

zum Ausdruck. Im Vorbergriff des Berichtes...

zum Ausdruck. Im Vorbergriff des Berichtes...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow column.

Leipziger Börsen-Course am 5. December 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing market data for various stocks and bonds, organized into columns for different categories like 'Wechsel', 'Deutsche Fonds', 'Bank-Notizen', and 'Geld-Action und Prioritäten'. Includes sub-tables for exchange rates and bank notes.

Stand am Montag den 5. Dec. in Leipzig

Vertical text on the right edge of the page, possibly from an adjacent page or a separate document, including some numbers and partial words.